

Pressemitteilung

Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen: Jetzt bewerben und Preise im Gesamtwert von 220.000 Euro gewinnen

- **6.500 allgemeinbildende Schulen können sich bundesweit bewerben**
- **Hertie-Stiftung, Bundesagentur für Arbeit, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und Deutsche Bank Stiftung schreiben den Schulwettbewerb aus**
- **Bundespräsident Horst Köhler überreicht die Bundespreise**

Frankfurt am Main, 15. März 2010. Ab sofort sind bundesweit 6.500 Schulen eingeladen, sich bei Deutschlands größtem Schulwettbewerb zu beteiligen. Bewerben können sich alle Hauptschulen und je nach Bundesland auch teilintegrierte und integrierte Schulformen (wie z.B. Mittelschulen, Gesamtschulen oder Regelschulen) sowie Förderschulen. Die Hertie-Stiftung, die Bundesagentur für Arbeit, die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und die Deutsche Bank Stiftung schreiben den Wettbewerb alle zwei Jahre gemeinsam aus. Den drei Bundessiegern überreicht Bundespräsident Horst Köhler die Preise im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 11. Mai 2011. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 220.000 € vergeben, darunter Einzelpreise für Schulen zwischen 2.000 € und 15.000 €. Bis zum 23. Juni 2010 können sich Schulen unter www.StarkeSchule.ghst.de online bewerben.

Ausgezeichnet werden Schulen, die systematisch und nachhaltig arbeiten, um die Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern. Ein besonderer Schwerpunkt des Wettbewerbs liegt auf der Förderung der Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler. Ihnen einen guten Start in das Berufsleben zu ermöglichen, wird immer wichtiger. „Gerade Hauptschulen und andere allgemeinbildende Schulformen, die zum Hauptschulabschluss, zur Berufsreife oder zur Berufsbildungsreife führen, leisten hier hervorragende Arbeit: Sie nehmen die individuellen Stärken ihrer Schüler in den Fokus, entwickeln neue Konzepte zur Berufsorientierung und kooperieren mit externen Partnern. ‚Starke Schule‘ möchte die Arbeit dieser Schulen auszeichnen und einen Austausch der besten Ideen anregen. Daher verbinden wir den bundesweiten Wettbewerb mit umfangreichen Netzwerkangeboten für Schulen“, so Dr. Antje Becker, Geschäftsführerin der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Wettbewerbspartner.

Eine unabhängige Jury mit Vertretern aus Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft vergibt zunächst bis zu drei Landespreise je Bundesland (1. Preis: 5.000 €, 2. Preis: 3.500 €, 3. Preis: 2.000 €). Die Landespreise werden durch die Kultusminister überreicht. Unter den ersten Preisträgern auf Landesebene werden anschließend die drei Bundessieger ermittelt. Bundespräsident Horst Köhler überreicht im Mai 2011 die Bundespreise, die mit 15.000 €, 10.000 € und 5.000 € dotiert sind.

Alle Preisträger werden in ein Netzwerk aufgenommen, das ihnen weitere Leistungen bietet. Neben Fortbildungen gehört hierzu auch die Möglichkeit, eine finanzielle Unterstützung für innovative Schulprojekte zu erhalten.

Pressekontakt:

Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Carmen Jacobi
Referentin Information / Kommunikation
Tel. 069/660 756-155
JacobiC@ghst.de